

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler am Bertha-von-Suttner-Gymnasium,

die steigenden Infektionszahlen in unserem Umfeld beeinträchtigen unseren Unterrichtsablauf derzeit schon mit wöchentlichen Testungen und Maskenpflicht im Haus. Ab nächsten Montag **unterrichten** wir in allen Lerngruppen - nach Rücksprache mit der Eltern- und Schülerschaft - wieder **mit medizinischer Maske**. Einige Lerngruppen haben das bereits in den letzten Tagen wegen möglicher Ansteckung auf Anweisung des Gesundheitsamts hin umgesetzt; allerdings waren diese Testungen bislang alle negativ. Maskenpflicht gilt auch für den Sportunterricht in der Halle.

Wir werden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrkräfte, Lernende und Beschäftigte) **einmal in der Woche (MI) kostenlos testen**, für die ungeimpften Schülerinnen und Schülern stellen wir nach wie vor den Test am Montagvormittag aus dem uns vom Land zugeteilten Fundus. Selbstverständlich kann jede Person bei der Montagstestung sich mit einem privat erworbenen Selbsttest mittesten.

Der Test für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft wird von einem externen Dienstleister durchgeführt, der eine **Einverständniserklärung** voraussetzt. Dieses Formular steht für die Schülerinnen und Schüler zum Download auf unserer Homepage. Wir haben vor, diese Testung bis zu den Weihnachtssferien fortzuführen. Wer als Oberstufenschüler/in bei dieser Testung fehlt und in dieser Woche eine Kursarbeit schreibt, muss vor dem Beginn der Lehrkraft einen externen Test vorlegen. Das wird sehr wahrscheinlich auch für das schriftliche Abitur erforderlich sein.

Grundsätzlich sind alle **Kontakte** außerhalb der Alterskohorte der Klassen und Kurse zu **vermeiden**. Bislang konnte eine Infektion innerhalb unseres Schulbetriebs nicht bestätigt werden; das gilt auch für die aktuellen Fälle der JG 13, die nicht zur Test-Kohorte Sport (Hr. Heil, MSS 12/13) gehören. Für diejenigen, die wegen eines positiven PCR-Tests 14 Tage in Quarantäne verbleiben müssen, werden alle wesentlichen Unterrichtsinhalte auf moodle eingestellt. Ich erwarte von allen gesunden Mitgliedern der Lerngruppen, dass sie in einem solchen Fall solidarisch Kontakt halten und die Abwesenden nach ihren Möglichkeiten unterstützen.

Derzeit vermeiden wir alle Formen von größeren Zusammenkünften in engen Räumen. Das war der Hauptgrund für die Organisation des **Elternsprechtags der Jahrgangstufe 5** als Telefonangebot, das trifft auch auf unseren geplanten **Informations-Nachmittag** am 10.12.21 zu. Alle in den nächsten Wochen geplanten Exkursionen sind auf diesem Hintergrund kritisch zu prüfen und müssen unter Umständen kurzfristig abgesagt werden. Ob die geplanten Fahrten im Sommer und das Praktikum der Stufe 9 durchgeführt werden können, weiß zurzeit niemand. Daher haben wir allen empfohlen, eine entsprechende Stornierungsversicherung abzuschließen. Soweit ich weiß, ist das überall umgesetzt worden. Die endgültige Entscheidung trifft die Schulleitung nach Rücksprache mit der jeweiligen Lehrkraft.

Die Schulleitung empfiehlt nach kritischer Würdigung vieler Argumente die Impfung gegen das Corona-Virus. Dies ist und bleibt für die Lernenden eine persönliche Entscheidung und muss bei allen Minderjährigen von den Erziehungsberechtigten ausdrücklich erlaubt werden. Daher werden wir auch zu Unterrichtszeiten kein „niederschwelliges“ Impfangebot im Haus organisieren, allerdings auf Nachfrage an solche Stellen verweisen (z.B. Impf-Bus, Kliniken).

Ihnen allen wünsche ich trotz aller Widrigkeiten Freude am Lernen und eine ungebrochen gute Stimmung in den Lerngruppen und die Zuversicht, dass wir daran wachsen.

Herzliche Grüße und ein schönes Wochenende

Ulrich Hotz, Schulleiter des BvSG Andernach